



Vernetzungstagung „Dialog gesund & aktiv altern“
Themenforum 2: „Altersbilder in verschiedenen Lebenswelten“
29. November 2021

Altersbilder in Projekten der
kommunalen Gesundheitsförderung
(ACHTSAMER 8.)

Gert Dressel



Caring Communities
als kommunale Gesundheitsförderung



HANDBUCH CARING COMMUNITIES
SORGENETZE STÄRKEN – SOLIDARITÄT LEBEN
VON KLAUS WEGLEITNER UND PATRICK SCHUCHTER

Lokaler Fokus / Sozialraum: Grätzel,
Stadtbezirk, ländliche Gemeinde
Aufbau eines lokales Sorgenetzwerk
(Bürger*innen, Schlüsselakteur*innen)
Unterstützung, wo Unterstützung
gebraucht wird, aber: alte Menschen sind
keine Versorgungsobjekte
mehr soziale, kulturelle, politische
Teilhabe für alte Menschen ermöglichen



Woran kann man Caring Communities erkennen?



HANDBUCH CARING COMMUNITIES
SORGENETZ STÄRKEN – SOLIDARITÄT LEBEN
VON KLAUS WEGLEITNER UND PATRICK SCHUCHTER

Zum Beispiel:

Wenn soziale, kulturelle, politische Teilhabe älterer Menschen gelingt selbstbestimmt & mitbestimmend

Orte der Resonanz & Repräsentanz gehört und sichtbar werden wirksam werden

Bridging statt Bonding



Schon vor vielen Jahren in Ottakring, im Waldviertel und anderswo ...



- Geschichtswerkstätten**
- Gesprächskreise**
- Erzählcafés**
- Schreibaufrufe**
- Geschichten sichtbar machen**

„Die Arbeit mit der Vielfalt von Geschichten und Erzählkompetenzen kann (...) einen Beitrag dazu leisten, Alter nicht nur in seinen Defiziten wahrzunehmen.“ (Heinz Blaumeiser, Elisabeth Wappelshammer)

Erzählcafés (Gesprächskreise) als Resonanzorte



„Ich meine, dass das Aufarbeiten der eigenen Geschichte wesentlich zur Gesundheit beiträgt, daher auch die gut aussehenden Damen fortgeschrittenen Alters. Vorbilder eben.“



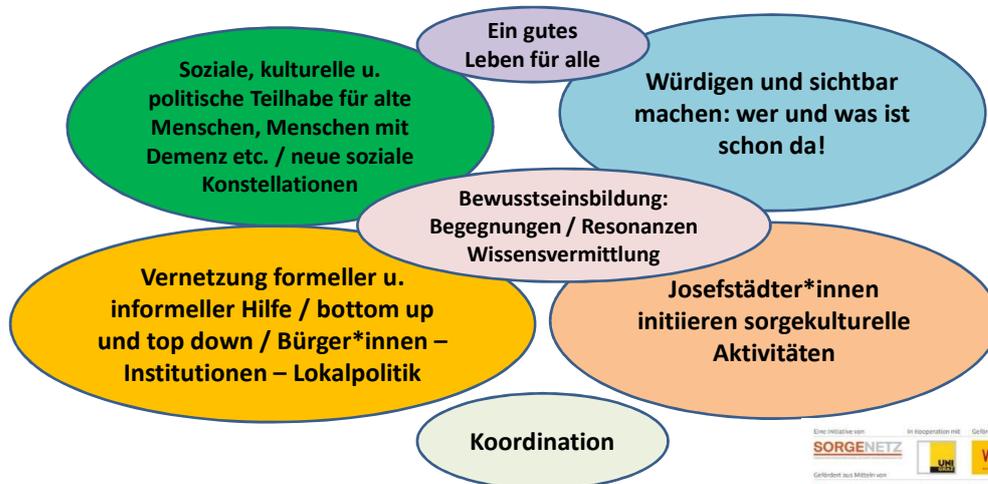
Zitate aus Beiträgen zu einem Schreibauftrag über Erzählcafés



„Ich komme mir vor, wie ein Blume mit anderen Blumen in der Wiese – alle gehören zusammen, aber jede sieht anders aus, stellt andere Ansprüche – erst gemeinsam kommen sie zur Geltung.“

(Fotos: Wien Museum, Anna Hostalek)

ACHTSAMER 8.: Wiener Josefstadt als Caring Community





ACHTSAMER 8.: erzählen & zuhören



(Fotos: Ilona Wenger; Team ACHTSAMER 8.)

Erzählcafés
Generationen-Zeitreise
Bezirksspaziergänge



ACHTSAMER 8.: gemeinsam tun



(Fotos: Lorena Hoormann; Kollektiv fischka / kramar © Volkskundemuseum Wien; Ilona Wenger)

5 Uhr-Tee
Generationen-Boccia
Mehrgenerationen-Workshops



ACHTSAMER 8.: Repräsentanz, Mitsprache (& Ansprache)



(Fotos: Lorena Hoormann; Team ACHTSAMER 8.)

Bürger*innen-Foren
Achtsames Achterl (Stammtisch)

Kümmerkästen

Sorgetelefon



ACHTSAMER 8.: Information und Barriereabbau



Caritas Pflege

Haben Sie manchmal mit Kund*Innen zu tun, die offensichtlich verwirrt sind? Die vielleicht auch mal vergessen zu zahlen? Oder sich anders verhalten als üblich?

WEBINAR FÜR JOSEFSTÄDTER UNTERNEHMER*INNEN

Thema: Umgang mit Menschen mit Demenz

Wann: 24. September 2020, 18:00-19:00

Anmeldung: office@achtsamer.at

Sie können auch gerne eventuelle Fragen und Anliegen mitschicken.





Gelingensbedingungen & Herausforderungen

- Vertrauensvolles, kooperatives, horizontales **Netzwerk**
- Einbindung von formellen und informellen **Schlüsselakteur*innen**
- **Koordination, Rahmung**
- Jene erreichen, die (für „uns“) **schwer erreichbar** sind → „bridging“
- **Nachhaltigkeit:** Aufgebautes über Projektende hinaus sichern



Partner*innen





SORGENETZ
VEREIN ZUR FÖRDERUNG GESELLSCHAFTLICHER SORGEKULTUR
LEBEN / ALTER / DEMENZ / STERBEN



vielleicht hilfreich

 Netzwerk
Erzählcafé

www.netzwerk-erzaehlcafe.ch

NETZWERK
**CARING
COMMUNITIES**

<https://caringcommunities.ch>

SORGENETZ
VEREIN ZUR FÖRDERUNG GESELLSCHAFTLICHER SORGEKULTUR
LEBEN / ALTER / DEMENZ / STERBEN



www.sorgenetz.at



www.achtsamer.at

Kontakt:

office@achtsamer.at

Daniela Martos: martos@sorgenetz.at

Gert Dressel: gert.dressel@univie.ac.at

